

ÄtschiBätsch

DAS FAMILIENMAGAZIN



1000 UND MEHR IDEEN IM HEFT!

Titelthema:
Einschulung

Gesundheit:
Erste Hilfe bei
Kindern im
Sommer

Thema:
Fremdsprachen
für Kinder

Dazu:
Termine, Vorlese-
geschichte, Bastel-
tipps,
Regionales, Termin-
kalender und vieles
mehr ...

Tanzen? Darunter verstehen viele Kinder in erster Linie ein mehr oder weniger koordiniertes Zucken zu lauter Disco-Musik. Doch wengleich Wiener Walzer und Co. bei der jungen Generation nicht den allerhöchsten Stellenwert haben, erfreuen sich die vielen Facetten des Tanzens in ihren organisierten Formen durchaus großer Beliebtheit.

Tanzen für Kinder als Sport oder Hobby

Angefangen von Schulen und Sportvereinen, die mit Jazz-, Hip-Hop- oder Disco-Tanzgruppen der Bewegungsfreude der Jugendlichen eine moderne Ausdrucksmöglichkeit geben, über kommerzielle Tanzschulen bis hin zu den Tanzsportvereinen, die meist ebenfalls attraktive Nachwuchs-Angebote im Programm haben, bieten sich unzählige Möglichkei-



Heiße Rhythmen – Die Lateinamerikanischen Tänze bieten schon den Kleinsten jede Menge Möglichkeiten ihren Bewegungsdrang zur Musik auszuleben

FIT MIT MUSIK – TANZEN FÜR KINDER

Mehr als Rumba

Mehr als Rumba und Cha-Cha-Cha

und Cha-Cha-Cha

en, das Tanzen als Sport oder als organisiertes Hobby zu betreiben. Mit einem umfangreichen Angebot für Kinder und Jugendliche hat sich die New York City Dance School in Stuttgart dieser Zielgruppe zugewandt. Wengleich man Standard und Latein hier vergebens sucht, der „Klassiker“ wird im Tanzhaus in der Leitzstraße sehr wohl gepflegt. „Pré-Ballett“, „Junior Ballett“ und „Eleven Ballett“ nennen sich die Kurse, in denen Körperbeherrschung und Kreativität gefördert werden.

Für Kinder ab fünf Jahren bietet „Junior Jazz Dance“ die Möglichkeit, zu modernen Rhythmen motorische Eigenschaften wie Ausdauer, Kraft und Koordination zu trainieren. Sich zu aktuellen Chart-Hits so bewegen zu lernen, wie es die Stars in ihren Videoclips vormachen, versprechen „Junior Hip Hop“ und „Junior MTV. Wen es

eher in die Richtung von Michael Flatleys „Lord of the Dance“ zieht, findet einen Einstieg in den Stepp-Tanz bei „Junior Step“.

Es gibt eine Vielfalt an Möglichkeiten

Karibisches oder mediterranes Flair herrscht – gerade im Sommer – auf unzähligen Straßenfesten oder in Bars, Cafés und Szene-Lokalen. Dieser besonderen Stimmung haben sich zahlreiche Tanzschulen verschrieben, die neben dem traditionellen Kursprogramm auch Salsa, Merengue & Co. anbieten.

Sind also die traditionellen Tänze, Rumba, Samba oder Walzer, vom Aussterben bedroht? Keineswegs, wovon sich auch in diesem Jahr wieder Tausende Kids und Eltern bei den German Open Championships (GOC), dem größten Tanzturnier der Welt, in der Stuttgarter

Liederhalle überzeugten. Wenn auch Sie den Spaß der Kleinen an der Bewegung zur Musik hautnah erleben wollen: Die nächsten GOC kommen bestimmt – vom 18. bis 22. August 2009. Und noch in diesem Monat, am 21. September, trägt der Tanz-Nachwuchs Baden-Württembergs im Hofwiesenzentrum in Heilbronn-Sontheim seine Landesmeisterschaften aus. Wer es dann tatsächlich ausprobieren möchte, findet beim Tanzsport-Verband Baden-Württemberg eine komplette Übersicht aller Tanzvereine, in der auch die Clubs in und um Stuttgart und Göppingen vertreten sind.



Modern, Hip Hop, Streetdance – der Tanzboden beb't

Tipp

Informationen rund um die GOC erhalten Sie auf der Internetseite www.goc-stuttgart.de, Kursangebote und weitere Details zur New York City Dance School erhalten Sie auf der Homepage www.nycds.de oder telefonisch unter 07 11 / 85 63 16. Die Vereins-Datenbank des Tanzsport-Verbandes Baden-Württemberg finden Sie im Internet auf www.tbw.de.